



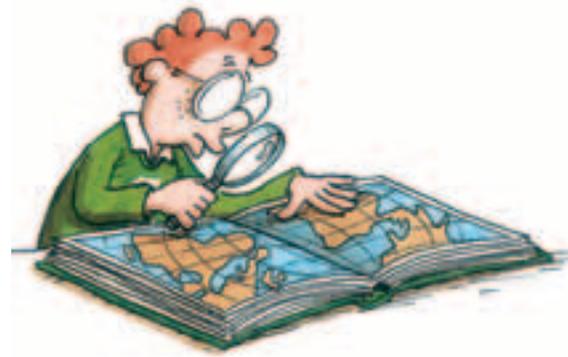
Eine Thematische Karte erschließen: Verdichtungsräume

Straßenkarten oder Wanderkarten gehören zu den topografischen Karten. Ihre Inhalte, etwa der Verlauf von Straßen, die Lage von Häusern oder Wäldern, lassen sich bildlich gut darstellen und sind leicht zu verstehen.

Es gibt auch thematische Karten, z. B. Klimakarten oder Wirtschaftskarten. Sie zeigen einzelne Erscheinungen im Raum, z. B. die Jahresdurchschnittstemperatur eines Gebietes. So etwas kann man nicht mit dem Auge wahrnehmen. Thematische Karten sind weiter von der sichtbaren Wirklichkeit entfernt als topografische Karten; sie sind viel abstrakter.



1 Verdichtungsräume in Deutschland



2 Ausgewählte Verdichtungsräume in Deutschland 2001 (Zahlen gerundet)

Name	Einwohner in 1000	Fläche in km ²	Einwohner/km ²
Rhein-Ruhr	11 193	8 980	1 246
Berlin	4 037	2 080	1 940
Rhein-Main	2 840	2 545	1 160
Stuttgart	2 807	2 973	944
Hamburg	2 165	1 380	1 568
München	1 972	2 143	920
Rhein-Neckar	1 324	1 338	1 003
Nürnberg/Fürth/Erlangen	1 136	1 800	631
Chemnitz/Zwickau	1 007	1 938	520
Halle/Leipzig	940	950	990
Bielefeld	912	1 157	788
Saar	824	1 307	630
Hannover	763	573	1 332
Dresden	719	645	1 115
Bremen	634	461	1 375

Thematische Karten helfen, bestimmte räumliche Zusammenhänge schnell zu erfassen. Man benutzt etwa eine Karte der Verdichtungsräume, um herauszufinden, wo der Bau weiterer Verkehrswege besonders wichtig ist.

In der Bundesrepublik Deutschland lebt auf einem Zehntel der Staatsfläche die Hälfte der gesamten Bevölkerung.

3 Verdichtungsräume

Ob Gemeinden zu einem Verdichtungsraum gehören, kann man an vier Merkmalen feststellen:

- Ihre Fläche wird im Vergleich zum deutschen Durchschnittswert besonders stark als Siedlungsfläche und Verkehrsfläche genutzt.
- Gleichzeitig hat das Gebiet eine überdurchschnittlich hohe Bevölkerungsdichte (Einwohner je km²).
- In einem Verdichtungsraum, manchmal auch Ballungsraum genannt, leben mehr als 150 000 Einwohner.
- Seine Größe beträgt mindestens 100 km².

Erschließen einer Karte

1. Schritt: Erfasse das in der Karte dargestellte Thema mithilfe der Überschrift. Benutze hierzu auch den Text 3.

2. Schritt: Ordne die in der Karte dargestellten Verdichtungsräume entsprechend ihrer Größe zu einer Rangfolge. Unterscheide dabei sehr große, mittlere und kleine Verdichtungsräume. Die Tabelle 2 hilft dir dabei.

3. Schritt: Zeige auf, in welchen Ländern es vergleichsweise wenige, in welchen es nur ziemlich kleine Verdichtungsräume gibt.

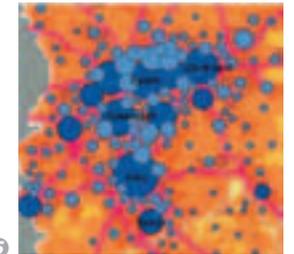
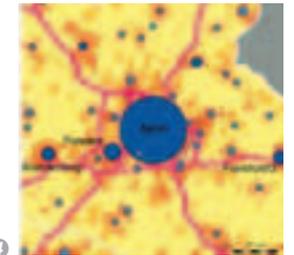
4. Schritt: Überprüfe dein Wissen

- Wie heißen die sechs größten Verdichtungsräume in Deutschland?
- Vergleiche die Anzahl der Verdichtungsräume in Bayern mit der in Nordrhein-Westfalen sowie in Mecklenburg-Vorpommern. Was stellst du fest? Erkläre.

Schon gewusst?

Man unterscheidet zwei Typen von Verdichtungsräumen in der Bundesrepublik Deutschland, solche

- mit einem Zentrum, wie München oder Berlin,
- mit vielen Zentren, wie etwa das Rhein-Ruhr-Gebiet



km² = Quadratkilometer

